

Politische Union: Reform der Unionsarchitektur

Leiter der Arbeitsgruppe:

Mathias Jopp, Direktor, Institut für Europäische Politik, Berlin

Julian Plottka, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Europäische Politik, Berlin

16. Mai 2013

14.15 – 16.00 Uhr: Wege zur Reform der EU

Risiken und Chancen differenzierter Integration zur Überwindung des Reformstaus

Funda Tekin, Institut für Europäische Politik, Berlin

Eine Mehrheit für einen neuen Vertrag: Lassen sich die Bürger noch gewinnen?

Julien Carpentier, Chargé de Projets événements et communication, Mouvement Européen, France, Paris

15.00 – 16.00 Uhr: Diskussion

16.30 – 18.00 Uhr: Von der offenen Koordinierung zur europäischen Wirtschaftsregierung

Europäische Wirtschaftspolitik zwischen Sparen und Investieren

Yann-Sven Rittelmeyer, Chercheur, Institut Français des Relations Internationales (IFRI), Paris

Eine europäische Wirtschaftsregierung besser als Koordinierung und nationale Schuldenbremsen?

Tobias Kunstein, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Jean Monnet Lehrstuhl, Institut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen, Universität zu Köln

17.00 – 18.00 Uhr: Diskussion

17. Mai 2013

09.00 – 11.00 Uhr: Demokratische Legitimation der Politischen Union

**Vernetzung nationaler Parlamente zur Kontrolle europäischer Wirtschaftspolitik:
Ausweg oder Sackgasse?**

*Valentin Kreiling, Chercheur, Affaires politiques et institutionnelles, Notre Europe – Institut
Jacques Delors, Paris*

Die neuen Mitwirkungsrechte des Bundestags in der parlamentarischen Praxis

Jacob Redl, Referent für Europapolitik, Bundestagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Berlin

Rolle und Bedeutung des Europäischen Parlaments

*Jo Leinen, Mitglied des Europäischen Parlaments; Präsident, European Movement
International, Straßburg/Brüssel*

09.30 – 11.00 Uhr: Diskussion